

ISO-Flüssigdampfsperre

Die ISO-Flüssigdampfsperre ist eine fugenlose, bauphysikalisch wirksame Beschichtung für Wand-Konstruktionen in Feuchträumen. Das verarbeitungsfertige Material kann mehrschichtig aufgebracht als Haftfläche für Fliesen und Schwimmhallenputze ausgebildet werden. Sie stellt keine optische Schlussbeschichtung dar (Farbveränderungen sind möglich, haben aber keinen Einfluss auf die technische Wirksamkeit).

Diffusionswiderstandsfaktor: $m \approx 300.000$
 $S_D = 75 \text{ m}$ bei Schichtdicke 0,25 mm.

Untergrund:

Massive Bauteile mit lückenlos gutem Wärmeschutz. Grobe Poren und Strukturen sind vorher zu egalalisieren. Vor Auftragen der ISO-Flüssigdampfsperre muss der Untergrund (keine gipshaltigen Materialien, ggf. Rückfrage) **komplett wärmebrückenfrei** und **restlos ausgetrocknet sein** (durchgetrocknet - und nicht nur oberflächlich trocken!)

Es ist insbesondere bei Verwendung von Fertigmörtel darauf zu achten, dass die **Putzschicht tragfähig** ist. Durch intensives Abglätten entstandene **Sinterhaut ist zu entfernen**. Die Oberfläche darf beim Abreiben mit der flachen Hand auf keinen Fall „absanden“.

Verschiedene Putz-Hersteller empfehlen daher, in solchen Fällen einen geeigneten Tiefengrund vorzulegen. (Ggf. Rücksprache mit dem Putz-Hersteller)

Zubereitung des Materials:

Die ISO-Flüssigdampfsperre muss gut umgerührt werden, danach ist das Material verarbeitungsfertig. Für den ersten Grundieranstrich ist das Material mit ca. 20 - 30 % Wasser zu verdünnen.

Verarbeitung:

Das Material wird mit einer Lammfellrolle (langflorig) aufgetragen, wobei in der Regel drei Arbeitsgänge erforderlich sind. Es ist darauf zu achten, dass die vorgeschriebene Verbrauchsmenge von insgesamt 700 g/m^2 nicht unterschritten wird.

Verarbeitungstemperatur:

Bei einer Raumtemperatur von 20°C und 65% relativer Luftfeuchte kann der Zweitauftrag nach zwei Stunden erfolgen. Die Mindesttemperatur für Werkstoff, Umluft und Untergrund darf $+8^\circ\text{C}$ nicht unterschreiten.

Weitere Beschichtung:

Solange der letzte Anstrich der ISO-Flüssigdampfsperre noch feucht ist, kann durch Einstreuen oder Einspritzen von Quarzsand (Körnung 0,7 - 1,2) ein griffiger Untergrund für Fliesenverlegung im Dünnbett-Verfahren geschaffen werden. Die ISO-Schwimmhallenputze können nach Vorstreichen des ISO-Haftgrundes direkt (ohne Absandung) aufgebracht werden.

Verbrauch:

(je nach Untergrund): ca. 700 g/m^2
Trockenfilmdicke: ca. $0,250 \text{ mm}$

Verpackungsgröße:

Eimer á 5 und 10 kg.

Lagerung:

Kühl, jedoch frostfrei. Maximal 1 Jahr. Angebrochene Gebinde gut verschlossen halten.

Gefahrenhinweise:

Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Eine Reizung von Schleimhäuten und der Haut kann erfolgen.

Sicherheitsratschläge:

Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser abwaschen. Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

Artikel-Nummer: 5 kg 30105
10 kg 30110

